

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts,

mit frischem Wind geht es Richtung Sommer: Aktuelles und attraktive Angebote für das zweite Halbjahr.



April / Mai: FORUM in Athen und Board Meeting in Frankfurt

Stefan Bischof hat unser Institut jeweils vertreten. Hier die Details:



Beim EABP Board Meeting in Frankfurt vom 01.-03. Mai 2015 fand eine lebhafte Diskussion darüber statt, welche Kriterien die EABP für einen gut ausgebildeten Körperpsychotherapeuten für erforderlich hält.

Hintergrund dafür sind die in Lissabon 2014 beschlossenen neuen Mitgliedschaftskriterien, die aufgrund von Einwänden für 1 Jahr ausgesetzt wurden.

Das bedeutet: **Bis Ende 2015 sind die "alten" Mitgliedschaftskriterien gültig.**



Dirte Marcher, CEO Bodydynamic, hat auf dem EABP FORUM in Athen (24.-26. April 2015) einen sehr bewegenden Workshop über ihre Arbeit mit Veteranen aus Afghanistan, Balkan und anderen Kampfeinsätzen gegeben.

Zudem hat sie die *Peak Interview Technik* vorgestellt - eine interessante und effektive Methode, um Ressourcen zu erschließen.

Weitere Informationen direkt unter:
<http://www.bodydynamic.eu/home/>

Supervisionswochenende in München
Freitag + Samstag, 23. + 24. Oktober 2015



©89709971@www.photos.com

Dieses Seminar bietet die Gelegenheit eigene Fälle vorzustellen und mit dem Feld-Modell des „Ermöglichenden Raumes“ zu bearbeiten. Zusätzlich gibt es weiterführende Themen für die Ausbildung zur Supervisorin im Sinne von Lehrsupervision:

- Was ist Supervision?
- Was sind mögliche Arbeitsfelder der Supervision
- Mit welchen Methoden können wir in der Supervision arbeiten?
- Kurzeinführung Psychodynamik, Gestalt (Rollenspiel), Systemischer Ansatz, Logotherapie
- Systematik einer atem- und körperpsychotherapeutischen Supervision

[Details hier <](#)

Atem und Bindungsmuster – Wieso wir atmen wie wir atmen



© 67236227 runzelkorn Fotolia.com

«Bei Kleinkindern kann man in einer Versuchsreihe (n. Mary Ainsworth) das Bindungsmuster erkennen. Man unterscheidet die vier Hauptgruppen „sicher“, „unsicher vermeidend“, „unsicher-ambivalent“ und „desorganisiert/desorientiert“ gebundene Kinder. ...

[Einführungstag in Olten am 8. Juli 2015](#)

[Vertiefungstag in Olten am 21. Oktober 2015](#)

Beziehungsarbeit



[Zum Anhören <](#)



©559720 Clemens Schübler Fotolia.com

Weiterhin widmen wir uns der grundlegenden *Beziehungs*-Frage:

Wie können wir *ExpertInnen des Leiblichen* dem Beziehungsaspekt von Übertragung im therapeutischen Raum konstruktiv begegnen?

Diese Tage dienen der Einführung, Übung und Erforschung dieses Themas:



Brigitte Maas

- [Einführung in die Arbeit mit der therapeutischen Beziehung
Sa, 06. Juni 2015 München mit Brigitte Maas <](#)



Irene Hotz



Stefan Bischof

- [Beziehungsarbeit in Frankfurt a.M.
Sa, 04. Juli 2015 mit Irene Hotz & Stefan Bischof <](#)



Anita Rieder

- [Beziehungsarbeit in Thalwil \(CH\)
Sa, 12. September 2015 mit Anita Rieder <](#)

Individuellere Begleitung unserer KlientInnen – Erweiterung unserer Kompetenzen für gelingende therapeutische Beziehungen



©fotolia 2384010 Clivia - stepping stones

Für wen ist diese Ausbildung eigentlich interessant?

Für alle Menschen, die:

- die Atemarbeit selber zu einem körperpsychotherapeutischen Verfahren erweitern wollen. Damit bleibt der Atem im Mittelpunkt des Verfahrens und es wird eine Synthese zwischen Körperarbeit und Psychotherapie erreicht.
- lernen wollen wie Berichte an die Krankenversicherungen geschrieben werden, um

damit eine Kostenbeteiligung zu erreichen.

- in psychosomatischen Kliniken und anderen interdisziplinären Teams arbeiten wollen, d.h. "Atemsprache" in gängige psychotherapeutische Sprache übersetzen lernen wollen.
- Kompetenzen, wie die Einzelarbeit in der Gruppe, Gruppenarbeit in Bezug auf spezielle Indikationen und Zielgruppen wie z.B. Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Angst & Panik etc. erlernen wollen.
- ein unterstützendes Netzwerk zum Austausch mit KollegInnen, aus denen Peer- und Interventionsgruppen entstehen können, aufbauen wollen.
- eine neue berufliche Identifikation und gesellschaftliche Gleichstellung mit der Berufsgruppe der Psychotherapeuten suchen: Durch den Abschluss, wird der Eintritt in die Deutsche Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK) bzw. Schweizerischer Verband für Körperpsychotherapie (CH-EABP) ermöglicht.

[Weitere Informationen hier <](#)
[Nächster Beginn Januar 2016 in Freiburg i.Br.](#)

Weitere interessante Themen:

Atem und Meditation als spiritueller Entwicklungsweg



Quelle: Photocase

... oder als Übung in liebevoller Selbstbegleitung unabhängig von den äußeren Umständen oder von meiner eigenen Befindlichkeit.

- [einzelne Kurstage 2015 in Zürich](#)
- [Intensivseminar 13. – 15. November in Freiburg](#)
- [Intensivseminar 11. – 13. Dezember in Linz](#)

Regelmäßige Supervisionsgruppen mit Stefan Bischof



©89709971@www.photos.com

 [Freiburg, Mannheim & München](#)

 [Basel, Olten, Luzern, Rütli & Zürich](#)

Wir empfehlen...



Unseren Auftritt bei Facebook

Bisher hat unser Institut 26 AbonnentInnen. Wir freuen uns auf den nächsten großen Schritt auf diesem Gebiet. Er liegt bei 100 Personen, denen unser Auftritt gefällt.

[Gleich mitmachen <](#)

Lebenszyklen – Körperrhythmen – Entwicklung – Sexualität – Reife -

Der 5. DGK-Kongress: 10.-13.9.2015 an der FU Berlin



Ein attraktives Programm mit vielen bekannten KörperpsychotherapeutInnen: u.a. mit dem international bekannten Paar- und Sexualtherapeut David Schnarch (USA) sowie Ann-Marlene Henning, einer bekannten Sexual- und Paartherapeutin.

[Details von der dgk <](#)

In Erinnerung...

... an unsere Kollegin Rose Ineichen

Mit Anteilnahme lese ich vom Tod unserer Schweizer Kollegin Rose Ineichen aus Luzern. Ich habe sie kennen und schätzen gelernt in der Berliner Zeit unseres Atemhauses 1983-86. Hier ein Gedicht von ihr mit dem ich sie in guter Erinnerung behalten werde.
Stefan Bischof

*Atem – Raum
Mit beiden Händen
Umspannen
Sanft
Wie Schmetterlingsflügel
Mit Fingerspitzen
Die Wände berühren*

*Staunend
Raum einnehmen
Mit allen Sinnen
Ankommen
Im Zentrum
Des Selbst
Sich niederlassen*

*Still werden
Getragen und geborgen
Im Rhythmus
Der Mutter Erde
Atmend
Neu geboren
Neu gestärkt*

*Hier und jetzt
In die Welt treten
Handeln und tun
Was getan werden muss
Sich als kleiner Teil
Im grossen Ganzen
Zu verantworten*

Rose Ineichen

Wir wünschen Ihnen / Dir schöne Pfingsttage

*Stefan Bischof, Anita Rieder, Brigitte Maas,
Béatrice Ochsner, Carola Kaupp, Kirsten Sander
und Melanie Winterhalder*

Institut für Atem- & Körperpsychotherapie

**Lise Meitner Str. 10d
D-79100 Freiburg i.Br.
Tel. +49 (0)761 33950
Fax +49 (0)761 33960
info@atempsychotherapie.de
www.atempsychotherapie.de**

**Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 17:00 h
Donnerstag 09:00 - 17:00 h
sowie nach Absprache**

**Alte Landstr. 115
CH-8800 Thalwil
Tel. +41 (0)43 388 50 85
Fax +41 (0)44 720 86 26
info@atempsychotherapie.ch
www.atempsychotherapie.ch**

**Telefonische Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 7.45 - 8.15 h
sowie nach Absprache**